

Doppelspurausbau zeigt erste Spuren

Dem Bielersee entlang, auf der SBB-Jura-südfuss-Strecke, besteht von westlich der Haltestelle Ligerz bis westlich vor dem Bahnhof Twann ein letzter einspuriger Abschnitt, der ein grosses betriebliches Hindernis ist. Zudem führt insbesondere in Ligerz die stark befahrene Strecke dicht an Wohnhäusern vorbei. Seit 2021 besteht die

definitive Baubewilligung, diesen Streckenabschnitt durch einen 2,13 km langen Doppelspurtunnel zu ersetzen. Durch Beschwerden im Auftragsverfahren und zusätzliche Auflagen beim Umweltschutz können die Bauarbeiten nicht bis Ende 2026 zum Abschluss gelangen, sondern erst bis Ende 2029. Bis heute sind erst am Westportal

deutliche Bauarbeiten sichtbar. Der Sprengvortrieb soll in Kürze beginnen. Die Haltestelle Ligerz wird entfallen. Als Fluchtweg aus dem Tunnel wird über vier Fluchtstollen der bestehende, fast parallel verlaufende Sicherheitsstollen des Strassentunnels mitverwendet. Die Kosten betragen approximativ 431 Mio. Franken. Jürg D. Lüthard



Streckenseitig wurde in einem Bereich die Strecke umgelegt, damit schliesslich der Einfahrtswinkel in den neuen Tunnel stimmt.



Das östliche Tunnelportal kommt in den Bereich dieser Baugrube zu liegen. Im Hintergrund befinden sich die ersten Bauten von Ligerz.

Fotos: Jürg D. Lüthard

Mit Blickrichtung Westen ist der Bogen der bereits teilweise umgelegten Strecke für die künftige Tunneleinfahrt deutlich zu erkennen.

